

DEMARRAGE - Neue Strukturen für den transnationalen Rheinradweg

Die Nutzung des transnationalen Wirtschaftspotentials in den Regionen des Rheinkorridors - dies ist das Hauptziel von DEMARRAGE. Dazu wird das Projekt-Team die Rahmenbedingungen für eine gemeinsame Marktbearbeitung des Rheinradweges schaffen, ein Marketingprogramm erstellen sowie transnationale Zusammenarbeit zwischen Unternehmen initiieren.

Zu diesem Zweck vereint die Partnerschaft alle relevanten Behörden und Körperschaften entlang des Rheinkorridors, um das "schlafende", wirtschaftliche Potential des Rheins anhand einer transnationalen Kooperation zu aktivieren.

Der wachsende Markt des Radfernverkehrs bietet für die Regionen entlang des Rheinkorridors große Potentiale auf transnationaler Ebene, insbesondere im Tourismus und Hotelgewerbe.

Bislang fand in diesen Bereichen allerdings keine gemeinsame Marktbearbeitung durch die Regionen statt. Daraus resultierte die Motivation für DEMARRAGE, um Kooperationen zu fördern und somit einen Mehrwert für regionale Unternehmen und Touristen zu schaffen.

Fakten zu DEMARRAGE

- 18 Partner aus 5 Ländern
- Projektleitung: Euregio Rhein-Waal (D)
- Budget: 2.3 Millionen Euro
- Dauer: Mai 2010 - April 2013
- Themen: Wirtschaftsförderung, regionale Identität, KMU, Tourismus, Marketing



Die wichtigsten Projektergebnisse:

- Marktanalyse für den Rheinradweg (RRW)
- Erstellung eines Corporate Designs inklusive Key Visuals für die Dachmarke „Rheinradweg“
- Aufbau einer Managementstruktur für den RRW
- Design und Umsetzung eines transnationalen Marketingprogramms für den RRW
- Nachhaltiges Web-Portal zur Vermarktung des transnationalen RRWs (www.rheinradweg.eu)
- Definition eines Europäischen Zertifizierungsstandards für Fernradwege (EZS) und Pilotzertifizierung des RRWs
- Aktionsplan zur Qualitätssicherung am RRW, inklusive regionaler Workshops
- Mobilitäts- und Transportstudie für den RRW
- Förderung von transnationalen Kooperationen für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMUs) des Tourismussektors am Rhein, inklusive Workshops

DEMARRAGE-PROJEKTPARTNER

Niederlande

- Provincie Gelderland
www.gelderland.nl
- Provincie Zuid Holland
www.zuid-holland.nl
- Stichting Landelijk Fietsplatform
www.fietsplatform.nl

Deutschland

- Euregio Rhein-Waal
www.euregio.org
- Hessen Agentur
Tourismus- und Kongressmarketing
www.hessen-tourismus.de
- Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung
www.hessen.wirtschaft.de

- Romantischer Rhein
Tourismus GmbH
www.romantischer-rhein.de
- Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
www.mwkel.rlp.de
- Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
Nordrhein-Westfalen
www.wirtschaft.nrw.de
- Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg
www.tourismus-bw.de
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Viersen GmbH
www.wfg-kreis-viersen.de
- Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg
www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Frankreich

- Agence de Développement
Touristique du Bas-Rhin
www.tourisme67.com
- Agence de Développement
Touristique — Haut-Alsace
www.tourisme68.com
- Conseil Général du Bas-Rhin
www.cg67.fr
- Conseil Général du Haut-Rhin
www.cg68.fr

Schweiz

- Stiftung SchweizMobil
www.schweizmobil.ch

Belgien

- European Cyclists' Federation
www.ecf.com

DEMARRAGE-Projektaktivitäten

Die vier primären Arbeitspakete von DEMARRAGE zur Erreichung des gemeinsamen Ziels, der Ausschöpfung der Wirtschaftspotentiale am Rhein, sind folgende:

1. Transnationale Organisation

Die Rahmenbedingungen für eine langfristige Nutzung der wirtschaftlichen Möglichkeiten des Rheinradweges werden auf transnationaler Ebene geschaffen. Dies soll u.a. durch den Aufbau einer langfristigen Managementstruktur, Entwicklung und Einsatz eines europäischen Zertifizierungsstandards sowie der Durchführung einer Qualitätsprüfung der Route und Erstellung eines Aktionsplans zur Minderung von Defiziten erzielt werden.

2. Gemeinsames Marketingprogramm

Gute Kenntnisse der internationalen Zielgruppen sind wesentlich, um einen Mehrwert für Touristen und den Dienstleistungssektor zu schaffen. In dieser Hinsicht liefert die Marktanalyse wertvolle Erkenntnisse für die Erstellung eines transnationalen Marketingprogramms. Zudem wird der Ausbau der viersprachigen Website Informationen über den Rheinradweg bieten.

3. Dienstleistungs- & Produktentwicklung

Ein Corporate Design Leitfaden für private und öffentliche Organisationen soll den Aufbau einer Markenidentität unterstützen. Darüber hinaus werden Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU), in Verbindung mit Arbeitspaket 4, gemeinsam Produkte entwickeln, wie buchbare Angebote sowie weitere Transportmöglichkeiten schaffen.

4. Beteiligung des Dienstleistungssektors

Aus den zuvor genannten Projektaktivitäten werden Tools für KMUs des Dienstleistungssektors entstehen. Business Panel Meetings werden stattfinden, um transnationale Kooperationen zwischen den Unternehmen aufzubauen. Zudem werden Workshops angeboten, um regionalen KMUs die Identifizierung und Nutzung von Synergien zu ermöglichen.

Kontakt

DEMARRAGE-Projektleitung

Euregio Rhein-Waal
Emmericher Straße 24
D-47533 Kleve

Telefon: 0049 (0)2821 793036
E-Mail: demarrage@euregio.org
Web: www.demarrage.eu

